

1. Mose 34



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Und Dina^{H1783}, die Tochter^{H1323} Leas^{H3812}, die^{H834} sie dem Jakob^{H3290} geboren^{H3205} hatte, ging^{H3318} aus^{H3318}, die Töchter^{H1323} des Landes^{H776} zu sehen^{H7200}. 2 Und es sah^{H7200} sie Sichem^{H7928}, der Sohn^{H1121} Hemors^{H2544}, des Hewiters^{H2340}, des Fürsten^{H5387} des Landes^{H776}, und er nahm^{H3947} sie und lag^{H7901} bei ihr und schwächte sie. [?]^{H6031} 3 Und seine Seele^{H5315} hing^{H1692} an^{H1692} Dina^{H1783}, der Tochter^{H1323} Jakobs^{H3290}, und er liebte^{H157} das Mädchen^{H5291} und redete^{H1696} zum^{H5921} Herzen^{H3820} des Mädchens^{H5291}. 4 Und Sichem^{H7928} sprach^{H559} zu^{H413} Hemor^{H2544}, seinem Vater^{H1}, und sagte^{H559}: Nimm^{H3947} mir dieses^{H2063} Mädchen^{H3207} zur Frau^{H802}. 5 Und Jakob^{H3290} hörte^{H8085}, dass^{H3588} er seine Tochter^{H1323} Dina^{H1783} entehrt^{H2930} hatte; seine Söhne^{H1121} aber waren^{H1961} mit^{H854} seinem Vieh^{H4735} auf dem Feld^{H7704}, und Jakob^{H3290} schwieg^{H2790}, bis^{H5704} sie kamen^{H935}. 6 Und Hemor^{H2544}, der Vater^{H1} Sichems^{H7928}, kam^{H3318} heraus^{H3318} zu^{H413} Jakob^{H3290}, um mit^{H854} ihm zu reden^{H1696}. 7 Und die Söhne^{H1121} Jakobs^{H3290} kamen^{H935} vom^{H4480} Feld^{H7704}, sobald sie es hörten^{H8085}; und die Männer^{H582} kränkten sich und ergrimten^{H2734} sehr^{H3966}, weil^{H3588} er eine Schandtat^{H5039} in Israel^{H3478} verübt^{H6213} hatte, bei der Tochter^{H1323} Jakobs^{H3290} zu liegen^{H7901}; und so^{H3651} sollte nicht^{H3808} geschehen^{H6213}. [?]^{H6087} [?]^{H6087} 8 Und Hemor^{H2544} redete^{H1696} mit^{H854} ihnen und sprach^{H559}: Sichem^{H7928}, mein Sohn^{H1121} – seine Seele^{H5315} hängt^{H2836} an^{H2836} eurer Tochter^{H1323}. Gebt^{H5414} sie ihm doch^{H4994} zur Frau^{H802}. 9 und verschwärgert^{H2859} euch mit^{H854} uns: Gebt^{H5414} uns eure Töchter^{H1323} und nehmt^{H3947} euch unsere Töchter^{H1323}; 10 und wohnt^{H3427} bei^{H854} uns und das Land^{H776} soll vor^{H6440} euch sein^{H1961}: Wohnt^{H3427} und verkehrt^{H5503} darin, und macht^{H270} euch darin ansässig^{H270}. 11 Und Sichem^{H7928} sprach^{H559} zu^{H413} ihrem Vater^{H1} und zu^{H413} ihren Brüdern^{H251}: Möge ich Gnade^{H2580} finden^{H4672} in euren Augen^{H5869}! Und was^{H834} ihr mir sagen^{H559} werdet, will ich geben^{H5414}. 12 Legt^{H7235} mir sehr^{H3966} viel^{H7235} auf^{H5921} als Heiratsgabe^{H4119} und Geschenk^{H4976}, und ich will es geben^{H5414}, so wie^{H834} ihr mir^{H413} sagen^{H559} werdet; und gebt^{H5414} mir^{H853} das Mädchen^{H5291} zur Frau^{H802}. 13 Und die Söhne^{H1121} Jakobs^{H3290} antworteten^{H6030} Sichem^{H7928} und seinem Vater^{H1} Hemor^{H2544} betrügerisch^{H4820} und redeten^{H1696}, weil^{H834} er ihre Schwester^{H269} Dina^{H1783} entehrt^{H2930} hatte; 14 und sie sprachen^{H559} zu^{H413} ihm: Wir können^{H3201} dies^{H2088} nicht^{H3808} tun^{H6213}, unsere Schwester^{H269} einem unbeschnittenen^{H834} Mann^{H376} zu geben^{H5414}, denn^{H3588} das^{H1931} wäre eine Schande^{H2781} für uns. [?]^{H1992} 15 Nur^{H3891} unter der^{H2063} Bedingung^{H225} wollen wir euch zu^{H225} Willen^{H225} sein^{H225}, wenn^{H518} ihr werdet^{H1961} wie wir, indem alles^{H3605} Männliche^{H2145} bei euch beschnitten^{H4135} wird; 16 dann wollen wir euch unsere Töchter^{H1323} geben^{H5414} und eure Töchter^{H1323} uns nehmen^{H3947}, und wir wollen bei^{H854} euch wohnen^{H3427} und ein^{H259} Volk^{H5971} sein^{H1961}. 17 Wenn^{H518} ihr aber nicht^{H3808} auf^{H413} uns hört^{H8085}, euch beschneiden^{H4135} zu lassen, so nehmen^{H3947} wir unsere Tochter^{H1323} und ziehen^{H1980} weg^{H1980}.

18 Und ihre Worte^{H1697} waren gut^{H3190} in den Augen^{H5869} Hemors^{H2544} und Sichems^{H7928}, des Sohnes^{H1121} Hemors^{H2544}. 19 Und der Jüngling^{H5288} zögerte^{H309} nicht^{H3808}, dies^{H1697} zu tun^{H6213}, denn^{H3588} er hatte Gefallen^{H2654} an der Tochter^{H1323} Jakobs^{H3290}. Und er^{H1931} war geehrt^{H3513} vor^{H4480} allen^{H3605} im Haus^{H1004} seines Vaters^{H1}. 20 Und Hemor^{H2544} und Sichem^{H7928}, sein Sohn^{H1121}, kamen^{H935} in^{H413} das Tor^{H8179} ihrer Stadt^{H5892}, und sie redeten^{H1696} zu^{H413} den Männern^{H582} ihrer Stadt^{H5892} und sprachen^{H559}: 21 Diese^{H428} Männer^{H582} sind friedlich^{H8003} gegen^{H854} uns, so mögen sie im Land^{H776} wohnen^{H3427} und darin^{H853} verkehren^{H5503}; und das Land^{H776}, siehe^{H2009}, weit^{H7342} nach beiden^{H8147} Seiten^{H3027} ist es vor^{H6440} ihnen. Wir wollen uns ihre Töchter^{H1323} zu Frauen^{H802} nehmen^{H3947} und unsere Töchter^{H1323} ihnen^{H1992} geben^{H5414}. 22 Nur^{H389} unter der^{H2063} Bedingung^{H225} wollen die Männer^{H582} uns zu^{H225} Willen^{H225} sein^{H225}, bei^{H854} uns zu wohnen^{H3427}, ein^{H259} Volk^{H5971} zu sein^{H1961}, wenn bei uns alles^{H3605} Männliche^{H2145} beschnitten^{H4135} werde, so wie^{H834} sie^{H1992} beschnitten^{H4135} sind. 23 Ihre Herden^{H4735} und ihr Besitz^{H3423} und all^{H3605} ihr Vieh^{H9292}, werden die^{H1992} nicht unser^{H7075} sein? Nur^{H389} lasst uns ihnen^{H1992} zu^{H225} Willen^{H225} sein^{H225}, und sie werden bei^{H854} uns wohnen^{H3427}. 24 Und sie hörten^{H8085} auf^{H413} Hemor^{H2544} und auf^{H413} Sichem^{H7928}, seinen Sohn^{H1121}, alle^{H3605}, die zum Tor^{H8179} seiner Stadt^{H5892} ausgingen^{H3318}; und alles^{H3605} Männliche^{H2145} wurde beschnitten^{H4135}, alle^{H3605}, die zum Tor^{H8179} seiner Stadt^{H5892} ausgingen^{H3318}.

25 Und es geschah^{H1961} am dritten^{H7992} Tag^{H3117}, als sie in Schmerzen^{H3510} waren^{H1961}, da nahmen^{H3947} die zwei^{H8147} Söhne^{H1121} Jakobs^{H3290}, Simeon^{H8095} und Levi^{H3878}, die Brüder^{H251} Dinas^{H1783}, jeder^{H376} sein Schwert^{H2719} und kamen^{H935} kühn^{H983} gegen^{H5921} die Stadt^{H58923} und ermordeten^{H2026} alles^{H3605} Männliche^{H2145}; **26** auch Hemor^{H2544} und seinen Sohn^{H1121} Siche^{H7928} ermordeten^{H2026} sie mit der Schärfe^{H6310} des Schwertes^{H2719} und nahmen^{H3947} Dina^{H1783} aus^{H4480} dem Haus^{H1004} Sichems^{H7928} und gingen^{H3318} davon^{H3318}. **27** Die Söhne^{H1121} Jakobs^{H3290} kamen^{H935} über^{H5921} die Erschlagenen^{H2491} und plünderten^{H962} die Stadt^{H5892}, weil^{H834} sie ihre Schwester^{H269} entehrt^{H2930} hatten. **28** Ihr Kleinvieh^{H6629} und ihre Rinder^{H1241} und ihre Esel^{H2543} und was^{H834} in der Stadt^{H5892} und was^{H834} auf dem Feld^{H7704} war, nahmen^{H3947} sie; **29** und all^{H3605} ihr Vermögen^{H2428} und alle^{H3605} ihre Kinder^{H2945} und ihre Frauen^{H802} führten^{H7617} sie gefangen^{H7617} weg^{H7617} und raubten^{H962} sie, und alles^{H3605}, was^{H834} in den Häusern^{H1004} war. [?] ^{H2945} **30** Da sprach^{H559} Jakob^{H3290} zu^{H413} Simeon^{H8095} und zu^{H413} Levi^{H3878}: Ihr habt mich in Trübsal^{H5916} gebracht, indem ihr mich stinkend^{H887} macht^{H887} unter den Bewohnern^{H3427} des Landes^{H776}, unter den Kanaanitern^{H3669} und unter den Perisitern^{H6522}. Ich^{H589} aber bin ein zählbares^{H4557} Häuflein^{H4962}, und sie werden sich gegen^{H5921} mich versammeln^{H622} und mich schlagen^{H5221}, und ich werde vertilgt^{H8045} werden, ich^{H589} und mein Haus^{H1004}. **31** Und sie sprachen^{H559}: Sollte man unsere Schwester^{H269} wie eine Hure^{H2181} behandeln^{H6213}?

Fußnoten

1. O. Doch; so auch V. 22
2. d.h. Zug- und Lastvieh
3. O. kamen gegen die sorglose Stadt